

Leitfaden KI-Nutzung

Verantwortung und Freigabe der KI-Nutzung

Die Geschäftsführung trägt die Gesamtverantwortung für die organisationsweite Einführung und verbindliche Rahmensetzung der KI-Nutzung. Sie gibt den Leitfaden, die mitgeltenden Regelungen sowie die jeweils aktuelle Liste freigegebener KI-Tools frei. Der Beauftragte für Datenschutz, der Beauftragte für Digitalisierung, und die Beauftragte für QM beraten und unterstützen die Geschäftsführung bei der Prüfung, der Umsetzung und der regelmäßigen Fortschreibung.

Zweck und Zielsetzung

Der vorliegende Leitfaden beschreibt die Rahmenbedingungen für eine verantwortungsvolle, datenschutzsensible und fachlich abgesicherte Nutzung von KI-Tools in den KiTas und Verwaltungsbereichen der pro multis gGmbH. Er greift die Ergebnisse der Pilotgruppe auf und überführt diese in verbindliche Grundsätze für die Praxis.

Ziel ist, KI als unterstützendes Arbeitsmittel nutzbar zu machen, ohne professionelle Verantwortung, Datenschutz, Qualitätsansprüche und organisationsinterne Freigaben zu relativieren.

Verbindliche Grundsätze der KI-Nutzung:

- Menschliche Entscheidungshoheit: Pädagogische, fachliche, rechtliche und organisatorische Entscheidungen werden immer durch Mitarbeitende getroffen.
- Prüfen statt übernehmen: KI-Ergebnisse sind Entwürfe, Impulse und Arbeitshilfen. Eine ungeprüfte 1:1-Übernahme ist ausgeschlossen.
- Datensparsamkeit und Anonymisierung: Personenbezogene, sensible oder vertrauliche Daten dürfen nicht in frei zugängliche KI-Tools eingegeben werden, sofern keine datenschutzrechtlich freigegebene Lösung vorliegt.
- Transparenz im Arbeitsprozess: Wenn KI einen relevanten Anteil an der Entstehung eines Dokuments hatte, soll dies intern nachvollziehbar bleiben.
- Qualität und Trägerbezug: Ergebnisse werden auf fachliche Richtigkeit, Wertschätzung, Verständlichkeit, Zielgruppenangemessenheit und Passung zu pro multis geprüft.
- Rechte und Quellen beachten: Urheberrechte, Nutzungsrechte, Bildrechte und die Verlässlichkeit von Quellen sind vor einer Weiterverwendung zu beachten.
- Nur freigegebene KI-Tools verwenden: Die Nutzung erfolgt ausschließlich über durch pro multis geprüfte und freigegebene Anwendungen. Die eigenmächtige Nutzung nicht freigegebener Tools oder privater Accounts für dienstliche Inhalte ist ausgeschlossen, um eine "Schatten-KI" zu vermeiden.

Zulässige Einsatzzwecke bei pro multis:

- Formulierungshilfen für Elterninformationen, Elternbriefe, E-Mails, Protokolle, Gespräche, Präsentationen und Gesprächsleitfäden.
- Strukturierung und Ideensammlung für Teamsitzungen, Qualitätsentwicklung, Konzeptarbeit, Schutzkonzepte und QM-Dokumente.

<i>Konzepte und Leitfäden</i>	Bearbeitung	Kontrolle	Freigabe	Ausgabe	Datum	Seite
Leitfaden KI-Nutzung	<i>Tristan Steinberger</i>	<i>Tristan Steinberger</i>	<i>Jeroen Houben</i>	<i>Nr. 1</i>	19.05.2026	1 von 3

- Erste Rechenschritte zu Fachbegriffen, Fristen, Rechtsrahmen oder organisatorischen Fragestellungen - immer mit anschließender Quellenprüfung.
- Überarbeitung vorhandener Texte im Hinblick auf Tonalität, Verständlichkeit, Länge und Zielgruppenbezug.
- Kreative Vorstufen wie Gliederungen, Zusammenfassungen, Visualisierungsideen oder Bildentwürfe, sofern Datenschutz und Nutzungsrechte gewahrt bleiben.
-

Nicht zulässige Nutzungen:

- Keine Eingabe von Namen, Geburtsdaten, Gesundheitsdaten, Entwicklungsdaten, Adressen, Personalinformationen oder sonstigen identifizierenden Angaben.
- Keine ungeprüfte Außenkommunikation auf Basis von KI-generierten Inhalten.
- Keine automatisierte fachliche, rechtliche oder pädagogische Entscheidung durch ein KI-Tool.
- Keine Verwendung von KI-Ergebnissen, wenn Herkunft, Verlässlichkeit oder Rechte unklar sind.

Praktisches Vorgehen bei der Nutzung von KI-Tools:

1. Aufgabe klären: Was soll erstellt, geprüft, strukturiert oder recherchiert werden?
2. Rahmen definieren: Zielgruppe, Tonalität, Umfang, Format und notwendige Eckdaten benennen. Den Prompt möglichst klar formulieren (Auftrag, Zielgruppe, Tonalität, gewünschtes Ergebnis, Ausschluss sensibler Daten). Bewährte Prompts und Erfahrungen sollen im Team ausgetauscht und für die Qualitätssicherung nutzbar gemacht werden.
3. Inhalte anonymisieren: Nur die Informationen verwenden, die für die Aufgabe wirklich erforderlich sind.
4. Ergebnis prüfen: Fakten, Rechtschreibung, Aussagekraft, Quellenbezug und Passung zu pro multis kontrollieren. Prüfschema: mindestens prüfen auf fachliche Richtigkeit, Datenschutz, Quellen-/Rechtslage, sprachliche Angemessenheit, mögliche Verzerrungen oder Diskriminierungen sowie Passung zu Haltung, Standards und Veröffentlichungszweck von pro multis.
5. Anpassen und finalisieren: Ergebnisse sprachlich, fachlich und organisatorisch in eigener Verantwortung überarbeiten. Bestehende Zuständigkeiten und Freigabeprozesse bleiben unberührt; insbesondere bei Veröffentlichungen, fachlichen Stellungnahmen, konzeptionellen Dokumenten und sensiblen Inhalten ersetzt KI keine Prüfung oder Freigabe durch verantwortliche Personen.
6. Nutzung reflektieren: War das Tool hilfreich, passend und zeitsparend? Welche Eingaben führten zu guten Ergebnissen?

Reflexionsfragen:

- Wofür nutzen wir KI in unserer KiTa bzw. in unserem Arbeitsbereich sinnvoll - und wofür bewusst nicht?
- Welche Qualitätskriterien legen wir an KI-Ergebnisse an, bevor wir diese weiterverwenden?

Konzepte und Leitfäden	Bearbeitung	Kontrolle	Freigabe	Ausgabe	Datum	Seite
Leitfaden KI-Nutzung	Tristan Steinberger	Tristan Steinberger	Jeroen Houben	Nr. 1	19.05.2026	2 von 3

- Wie stellen wir sicher, dass pädagogische Haltung, Sprache und Profil von pro multis in KI-gestützten Texten erkennbar bleiben?
- Wie anonymisieren wir Informationen zuverlässig, bevor wir ein KI-Tool nutzen?
- Welche Aufgaben sparen tatsächlich Zeit - und bei welchen Aufgaben ist die Nachbearbeitung größer als der Nutzen?
- Welche Risiken sehen wir bei der KI-Nutzung und wie gehen wir mit fachlich falschen, unpassenden oder diskriminierenden Ergebnissen um?
- Welche Tools haben sich für welche Zwecke bewährt und welche Erfahrungen aus der Pilotgruppe lassen sich auf unsere Praxis übertragen?
- Wie halten wir im Team transparent fest, wann KI genutzt wurde und welche Prüfschritte erfolgt sind?
- Welche KI-Tools sind bei pro multis ausdrücklich freigegeben und wie verhindern wir die Nutzung nicht freigegebener Anwendungen?
- Nach welchem einheitlichen Prüfschema kontrollieren wir KI-Ergebnisse vor interner oder externer Weitergabe?
- Wie stärken wir im Team Prompt-Kompetenz, Austausch über gute Eingaben und gegenseitige Qualitätssicherung?
- Für welche Dokumente, Themen oder Kommunikationsanlässe gelten besondere Zuständigkeiten oder Freigaben trotz KI-Unterstützung?

Mitgeltende Dokumente:

Datenschutzvorgaben zur KI-Nutzung, Regelung zu freigegebenen KI-Tools, Prüfschema und QS-Hinweise für KI-Ergebnisse, Freigabe- und Zeichnungsregelungen bei KI-gestützten Dokumenten

Konzepte und Leitfäden	Bearbeitung	Kontrolle	Freigabe	Ausgabe	Datum	Seite
Leitfaden KI-Nutzung	Tristan Steinberger	Tristan Steinberger	Jeroen Houben	Nr. 1	19.05.2026	3 von 3